

Pressemitteilung Bündnis90/Die Grünen

Helmut Fink-Geschäftsführer Kreisverband Bitburg Prüm

Neujahrsempfang im Schlosskeller

In die neueröffnete „Taverne“ im Gewölbekeller von Schloss Niederweis hatte der Kreisverband Bündnis 90 /Die Grünen- Bitburg-Prüm sowie die grünen Fraktionen im Kreistag, Stadtrat Bitburg und den Verbandsgemeinden zum Neujahrsempfang eingeladen.

Helmut Fink aus Bettingen, Geschäftsführer des Kreisverbands und Fraktionsvorsitzender der Grünen im Kreistag, eröffnete den Empfang mit der Begrüßung der rund 70 erschienenen Mitglieder und Gäste, unter Ihnen Landrat Dr. Joachim Streit, die Vorstandssprecherin der Grünen in Rheinland-Pfalz, Eveline Lemke, eine Reihe von Bürgermeistern aus den Verbandsgemeinden und der Stadt Bitburg, dem Schlossherrn Herrn Schneider sowie mehrere Vertreterinnen aus Verbänden wie dem BDM, der ABL und des BUND.

Fink blickte zurück auf das höchst erfolgreiche Wahl-Jahr 2009, das für die Grünen zu mehr als einer Verdoppelung der Mandate in den kommunalen Räten des Eifelkreises geführt habe. Die zukunftsweisende Bewältigung der strukturellen und finanziellen Anforderungen im Bereich der regionalen Schulentwicklung, der Widerstand der Grünen gegen die aus ihrer Sicht zweifelhafte Flugplatzpolitik sowie die Entwicklung des Eifelkreises zu einer regenerativen Energieregion unter kommunaler Beteiligung seien Hauptanliegen „grüner“ Politik in der Region.

Moritz Petry, CDU, verband sein Grußwort als Bürgermeister der VG Irrel mit der Aussage, er suche das offene und faire Gespräch mit allen politischen Richtungen.

In einer kämpferischen Rede stimmte Eveline Lemke, Landesvorstandssprecherin der Rheinland-Pfälzischen Grünen und aussichtsreiche Spitzenkandidatin für den Landtag auf die Landtagswahlen 2011 ein. Sie sei sehr zuversichtlich, dass die Grünen mit ihren guten Inhalten angesichts der offensichtlichen Fehler der SPD-Alleinregierung und der Dauerquerelen in der CDU wieder in den Landtag einziehen werde.

Einen so miserablen Start einer Bundesregierung habe sie in den fast 16 Jahren ihrer Zugehörigkeit zum Deutschen Bundestag noch nicht erlebt, sagte Ulrike Höfken, Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der Bündnis- Grünen. Es bereite ihr großes Kopfzerbrechen, wie die Kommunen in Zukunft ihre Aufgaben erfüllen sollten, wenn die Leistungen des Staates durch die Rekordverschuldung und unsinnige Steuergeschenke und Steuersenkungsversprechungen immer geringer würden. An einigen Beispielen skizzierte sie die Linien grüner Politik im Kreis Bitburg-Prüm. Fast-Food und qualitativ schlechtes Essen für Kinder führten zunehmend zu verheerenden gesundheitlichen Folgeschäden. Daher sei eine kostengünstige und gesunde Verpflegung in Kindertagesstätten und Schulen nicht nur ein überfälliger erster Schritt zur Armutsbekämpfung und zur Vorbeugung von Ernährungs-Krankheiten, sondern stärke auch die heimische Landwirtschaft und den Gartenbau.

Seinen harmonischen Ausklang fand der Neujahrsempfang der Grünen, die derzeit ihr 30jähriges Bestehen feiern, mit guten Gesprächen und der Ehrung des Mitgründers des Kreisverbandes und der Grünen in Rheinland-Pfalz, dem Landwirt Alfred Hauer aus Niederweiler, der von der Vorsitzenden Höfken zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Jochen Starmanns aus Altscheid wurde für seine 30-jährige Mitgliedschaft bei den Grünen geehrt.